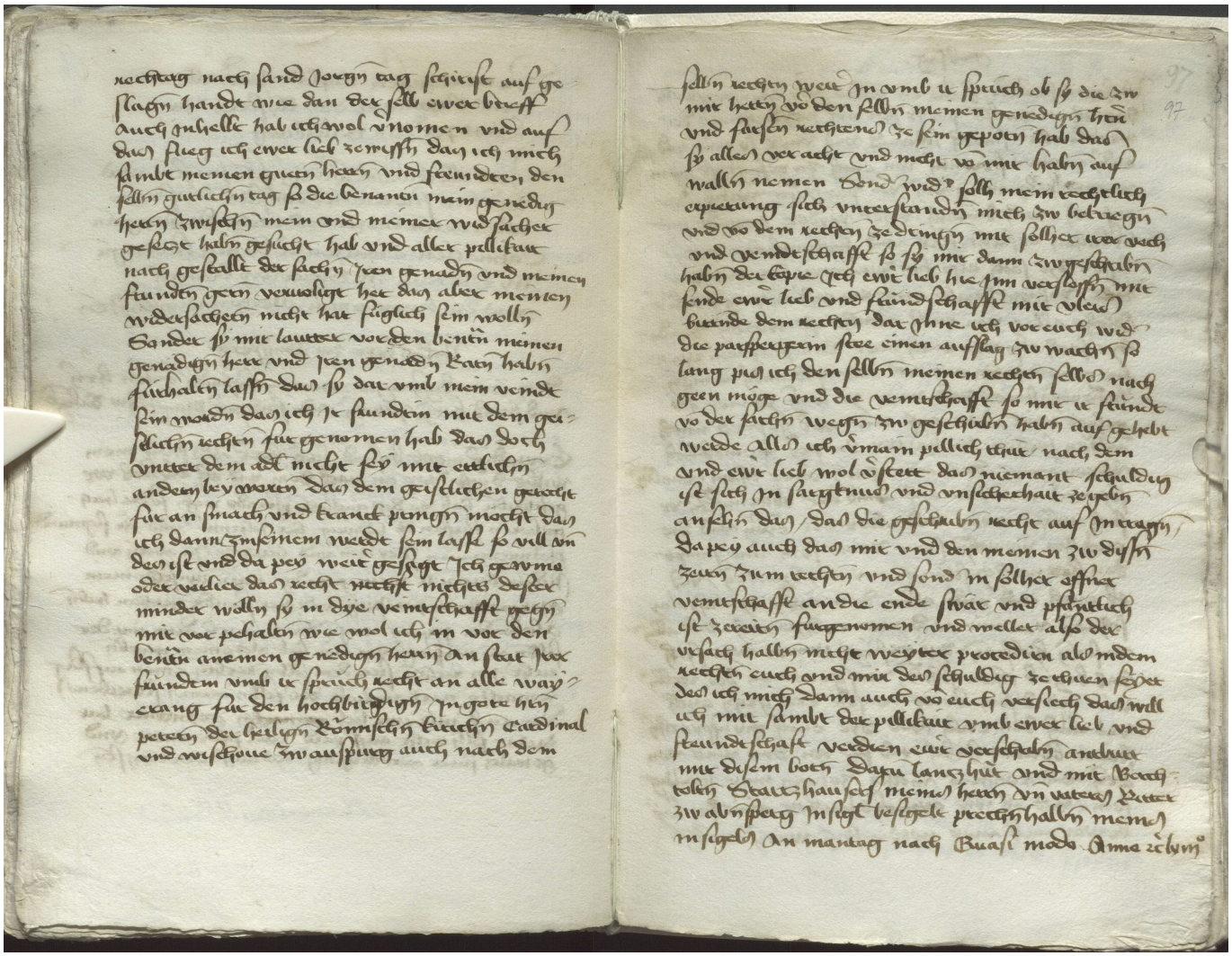
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37907
Copyright: Salzburg, Erzabtei St. Peter, Benediktinerstift, Archiv



rechtag nach sand Jorgen tag schierst auf ge
slagn handt wie dan der selb ewer brieff
auch inhelt hab ich wol vnnomen vnd auf
dwz flieg ich ewer lieb zemesst dazz ich mich
sambt meinen gnedigen herrn vnd freunden den
selbn gutlichn tag so die denantn mein gnedig
herrn zwischn mein vnd meiner wid sacher
gesetzt habn gesucht hab vnd aller pillichait
nach gestallt der sachn jren gnadn vnd meiner
freundn gern vernuegt her dazz aber meinen
widersachern nicht hat fuglich sein wollen
sonder sy mit lautter vorden benen meinen
genadign herrn vnd jren gnadn Kaiz habn
furchalten lassn dazz sy dar vmb mein vmdt
sein worden dazz ich je fundern mit dem ge
slichn rechten fur genomen hab dazz doch
vnter dem adl nicht sey mit ettlichn
andern bey waren dazz dem geistlichen gericht
fur an sprach vnd kraft pringn mocht dazz
ich dann zu seinem vmdt sein lasse so vill an
der ist vnd da pey wert gesagt Ich gerume
oder verlier dazz recht nichts desser
minder wolln sy in die vemeschaft pegn
mit vor pehalten wie wol ich in vor den
benen anemen gnedigen herrn an slaht vor
fundem vmb ir spruch recht an alle way
erang fur den hochbirdigen pigore hern
peter der heilgn Römischn kirchn cardinal
vnd verschone zu auspurg auch nach dem

97

97

selbn rechten wert jn vmb ir spruch ob sy die zu
mir hetty wo den selbn meinen gnedigen herrn
vnd fursten rechtend ze sein gepotn hab dazz
sy alles vor acht vnd macht wo mir habn auf
wallen nemen Dend zwd? selb mein rechtlich
erpietung sich vnterstundn mich zu betragn
vnd wo dem rechten ze dingn mit sollher wer auch
vnd vendschaft so sy mir dann zu gestatn
habn der kayr ich ewr lieb hie pm versegln mit
sende ewr lieb vnd freundschaft mit vlei
bitende dem rechten dar ynne ich vor euch wid
der parkfrayem sey einen auffslag zu warchn so
lang pis ich den selbn meinen rechten selbd nach
gen moge vnd die vemeschaft so mir ir freunde
vo der sachn wegn zu gestatn habn auf gehebt
wedde alles ich vmarm pillich thue nach dem
vnd ewr lieb wol wisset dazz niemant schuldig
ist sich jn sarg tnuch vnd vnschechaft zeiehn
anschn dazz dazz die gestatn recht auf jn tragn
da pey auch dazz mir vnd den meinen zu dysn
zeiten zum rechten vnd sond jn sollher offner
vemeschaft an die ende swar vnd pfantlich
ist zeczeiehn fur genomen vnd weller also der
vesach halbn nicht weytter proceden als mdem
rechten euch gend mir dew schuldig ze ehuen so
dew ich mich dann auch wo euch verslecht dazz will
ich mit sambt der pillichait vmb ewr lieb vnd
freundschaft verdien ewr verschaidn antwurt
mit disem boten Dazu lanczhut vnd mit Bertl
tolen Stauchhausen meines herrn vn vitzthum
zu abnsperg insigl besigelt prechtn hallen meines
insigels An mantag nach Quasi modo Anno dni xlvm°